

Vertrag

über die Nutzung von Briefen und Korrespondenzen im
Liebesbriefarchiv der Universität Koblenz

zwischen dem

**Liebesbriefarchiv am Institut für Germanistik, vertreten durch Frau Prof.
Eva L. Wyss (im Folgenden „Liebesbriefarchiv“)**

und

(Name, Vorname der Briefspendenden)

(im Folgenden „Briefspendende“)

Präambel

Das "Projekt Liebesbriefarchiv der Universität Koblenz" ermöglicht einen Zugang zu einer Quellenbasis privater Liebeskommunikation und hat eine Reihe von Funktionen, die unter anderem darin bestehen, deutschsprachige Alltagssprachliche Liebeskorrespondenz für die überregionale disziplinübergreifende Forschung zu sichern, zu digitalisieren, zu erschließen, sowie nachhaltig zentral verfügbar und nachnutzbar zu machen. Überregionale disziplinübergreifende Forschung umfasst die Analyse des Bestands (beispielsweise im Kontext kulturwissenschaftlicher Schriftlichkeitsforschung, hinsichtlich mikrostruktureller sozialer Wirklichkeit im intimen Beziehungskontext und im historischen Wandel, aber auch bezogen auf sprachliche Konstruktion von Emotionalität im Wandel, sowie mit Blick auf den Wandel der Materialität und Medienwandel im Allgemeinen unter Nutzung der Metadaten für die Quantifizierung und Visualisierung des Bestandes). Aber auch neue Forschungsfragen sollen mit der Erschließung und Aufbereitung des überlassenen Materials möglich werden.

Als Projekt der Universität Koblenz sind Kooperationen mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen angestrebt. Eine dauerhafte Kooperation besteht mit der Universitätsbibliothek Koblenz sowie der Technischen Universität Darmstadt und der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

§1 Überlassung der Briefe

Die Briefspendenden stellen dem Liebesbriefarchiv folgende Briefe oder Korrespondenzen zur Verfügung:

1. VerfasserIn der Briefe: _____

2. Zeitraum der Korrespondenz: _____

3. Anzahl Briefe: _____

4. Weitere Angaben zu VerfasserIn und/oder EmpfängerIn (z.B. Beziehungsstand, Alter, Beruf etc.):

§2 Rechte und Pflichten der Briefspendenden

Sie haben jederzeit das Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung, auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

§3 Datenschutzrechtlicher Informationsteil

Im Rahmen des Projekts „Liebesbriefarchiv der Universität Koblenz“ werden der Vor- und Nachname, Anschrift, Mailadresse und Telefonnummer, sowie das Datum der Vertragsschließung der Briefspendenden nur intern gespeichert. Diese Daten werden nur zur Kommunikation verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Daten zu den überlassenen Konvoluten samt Begleitmaterial werden lediglich zur Dokumentation der Bestandsbildung, zu Formalerschließungszwecken, zur Nutzung in der Lehre und zur Weitergabe der Daten an ausgewiesene WissenschaftlerInnen für Sekundärnutzungen verwendet, insofern diese für diese notwendig sind.

Diese Angaben sind freiwillig und können von Ihnen jederzeit formlos und folgenlos widerrufen werden.

§4 Einwilligungserklärung zur Speicherung der personenbezogenen Daten

Mit den voranstehend im Informationsteil zu §3 gemachten Ausführungen zur Verwendung meiner personenbezogenen Daten

bin ich

- einverstanden
- nicht einverstanden

Ort, Datum und Unterschrift

§5 Erlaubnis zur Veröffentlichung und Weitergabe von Briefen unter Einhaltung der Persönlichkeitsrechte und Urheberrechte nach deutschem Recht

Erläuterungen:

Das Liebesbriefarchiv erhält öfters Anfragen von Studierenden, Lehrpersonen oder JournalistInnen, mit der Bitte, Briefe oder Teile von Briefen auf Vortragsfolien, in Artikeln, Studienarbeiten oder Publikationen zu veröffentlichen. Des Weiteren werden Projekte durchgeführt, in denen Dritte, zum Beispiel interessierte Personen aus der Bevölkerung, mit den überlassenen Briefen arbeiten.

Die Weitergabe der Briefe, Scans beziehungsweise Abschriften berührt das Persönlichkeitsrecht und das Urheberrecht der AutorInnen und EmpfängerInnen der Briefe. Diese Rechte dürfen nur sowohl von den AutorInnen, als auch von den EmpfängerInnen der Briefe selbst oder im Falle des Todes von deren direkten Verwandten an das Liebesbriefarchiv abgetreten werden. Alle anderen Briefe können unbearbeitet nicht veröffentlicht werden und können somit nur der wissenschaftlichen Auswertung dienen.

Wir bitten Sie, zu überprüfen, ob Sie dem Projekt für die vorliegenden Briefe diese Rechte überlassen können.

Ich bin

- selbst AutorIn der Briefe
- selbst EmpfängerIn der Briefe
- direkt verwandt mit AutorIn der Briefe und diese sind verstorben
- direkt verwandt mit EmpfängerIn der Briefe und diese sind verstorben

Ich gestatte dem Liebesbriefarchiv alle außer den unter Einschränkungen
genannten Briefen

- frei (unbearbeitet)
- nur in anonymisierter oder pseudonymisierter Form von Namen und
Orten

unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte im oben genannten Sinne zu nutzen.

Einschränkungen (Sperrung einzelner Briefe oder Korrespondenzen):

Ort, Datum und Unterschrift

§6 Schlussbestimmung

1. Das Liebesbriefarchiv verpflichtet sich, die datenschutzrechtlichen Regelungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einzuhalten. Weiterhin sind die für Datennutzende eventuell geltenden Landesdatenschutzgesetze des Landes Rheinland-Pfalz zu beachten.
2. Das Liebesbriefarchiv verpflichtet sich, die getroffenen Vereinbarungen zur Veröffentlichung von Briefen einzuhalten.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder infolge Änderung der Gesetzeslage oder durch höchstrichterliche Rechtsprechung oder auf andere Weise ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig werden oder weist dieser Vertrag Lücken auf, so sind sich die Parteien darüber einig, dass die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages davon unberührt und gültig bleiben.

Koblenz, den _____

Ort, Datum und Unterschrift (stellvertretend für das Liebesbriefarchiv)

Ort, Datum und Unterschrift der Briefspendenden

Damit wir Sie über unser Projekt auf dem Laufenden halten können und auch über eventuelle Änderungen unterrichten könnten, benötigen wir von Ihnen eine aktuelle Post- oder E-Mailadresse. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns über diesbezügliche Änderungen informieren könnten.